

# Inhalt

## I. Das Kind – (1749–1765)

Planetarischer Prolog 13 · 1. »Die Straße, in welcher unser Haus lag ...« 15 · 2. Klein-Goethe war allein zu Haus ... 22 · 3. Von Wohlhabenheit und Bildungsbürgertum 24 · 4. Von Rind- und Schafherden und ländlichen Festen »... mit mancherlei Lust und Ungezogenheit« 32 · 5. Hätschelhans oder Eine Mutter und ihr Sohn 35 · 6. Ein schwarzer Verbrecher oder Klopstock in Kinderköpfen 37 · 7. Wohlwollen, Misswollen, Peitschen, Beißen, Kratzen, Treten! 41 · 8. Wolfgang Goethe & Max Moors 45 · 9. Reiten und Fechten, Fechten und Reiten 49 · 10. Von Diderots »Hausvater« bis zu den »Philosophen« von Palissot ... 52 · 11. Degen, Duell & Satisfaktion (Frankfurt, etwa 1761) 58 · 12. Wortwechsel im Treppenhaus 60 · 13. Après un moment d'oubli – l'épilogue – Nachspiel 63 · 14. Goethe und »Die Goldene Bulle« 65 · 15. »Alles stand uns zu Diensten ...« Vom unbändigen Lesehunger der Goethe-Kinder 69 · 16. »Ego et frater meus ...« Hermann Jakob Goethe (1752–1759) 81 · 17. Weidenraupenzucht Leidengraupensucht Seidenraupenzucht 87 · 18. Non scholae ... »Er närrischer Kerl! Er närrischer Junge!« 95 · 19. Ein großes Tor mit Zinnen, ein Garten ... und die verbotenen Früchte des Sommers 101 · 20. Nachtrag aus der Schawellchen-Quelle 107 · 21. Stadterkundungen, Freundschaften & Wissensdurst 112 · 22. Cornelia oder Eine Schwester bleibt zurück 118

## **II. Der Jüngling** – Studienjahre (1765–1770)

23. Mein Leipzig lob ich mir ... 127 · 24. Orientierungen & Enttäuschungen 131 · 25. »Ihr andern ... könnt nicht so weit sehen, wie wir Poeten ...!« 138 · 26. Eine Ohrfeige von Gottsched 143 · 27. »Weil ich gerade dabei bin, über das weibliche Geschlecht zu sprechen ...!« 145 · 28. Verliebt in die Liebe 153 · 29. Philosophie & Handwerk 156 · 30. Leipziger Tage und Nächte 159 · 31. Leipzig ade ... 161 · 32. Wieder in Frankfurt 164

## **III. Der junge Mann** – Jurist und Dichter (1770–1775)

33. Mit neuen Kräften auf nach Straßburg 173 · 34. Intermezzo mit Marie Antoinette »L'Autrichienne« 178 · 35. Wie eine Wetterfahne im Wind ... 184 · 36. Er fragte nach meinem Namen ... Goethe trifft Herder in Straßburg 186 · 37. »Auf Richtwegen, welche die Neigung schon andeuteten, nach dem geliebten Sesenheim.« 194 · 38. »Widerhaken im Herzen« 201 · 39. »Als ich ihr die Hand noch vom Pferde reichte, standen ihr die Tränen in den Augen.« 203 · 40. Jakob Michael Reinhold Lenz 208 · 41. Positiones Juris 209

### *Goethe, der Jurist – (August 1771–April 1772)*

42. Ein Dichter wird Anwalt 213 · 43. Die Advokatur ... nach dem Wunsch meines Vaters 215 · 44. Fuchs gegen Wolf oder Vor dem Kauf, dem Pferd, dem Gaul, schaut man ihm getrost ins Maul ...! 219 · 45. »Der Rabe schilt die Dohle schwarz ...« 221 · 46. Zwischen Frankfurt und Darmstadt 226 · 47. Tatkraft, Redlichkeit, Freiheitswille – Götz von Berlichingen 229

*Praktikant am Reichskammergericht (Mai–September  
1772)*

48. Eine doppelte Welt 233 · 49. Mit Geist und Munterkeit 235 · 50. Bräutigam und Braut 239 · 51. Dichtung und Wirklichkeit 248 · 52. Frauenzimmer nehmen großen Antheil an seinem Schicksal ... – Kurzer Bericht über Jerusalem 251 · 53. Ein Meteor am Literaturhimmel oder »Ich weis nicht warum ich Narr soviel schreibe ...« 255 · 54. Ein sonderbarer Zeitgenosse: Johann Christian Senckenberg, Arzt und Stifter 260 · 55. Ein Heiratspiel und das Trauerspiel »Clavigo« oder »... wie sich Gatte und Gattin in Gesellschaft zu benehmen hätten ...« 267 · 56. »Von deutscher Stärke, Tiefe und Wahrheit ...« 273 · 57. Goethes Ingenium oder Der Protagonist »Werther« und eigene Selbstmordfantasien 276 · 58. »Werther«–Wirkungen 279 · 59. Lahn/Rheinreise (Juni/Juli bis August 1774) mit Lavater und Basedow 282 · 60. »Lilis Park« darin »Eine Wetterfahne im Wind« 286 · 61. Die Fluchtreise in die Schweiz (Mai–Juli 1775) 294 · 62. »Bedecke deinen Himmel, Zeus ...« 300 · 63. Vom Wachsen und Werden des jungen Herrn G. 305 · 64. Ein Bote aus Weimar 307 · 65. Fürstendienst, Glück oder Knechtschaft? 309 · 66. Die Delph, das Dämonische und das Ende ... das ein Anfang war 313

Literatur- und Abkürzungsverzeichnis (Siglen) ....	319
Anmerkungen .....	322
Abbildungsverzeichnis .....	334